

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

- öffentlich -
Drucksache 48/2005
zur Sitzung
des Ausschusses für Umwelt,
Friedhöfe und Abfallwirtschaft

der Gemeinde Leopoldshöhe

federführendes Amt:	60 Bauamt
Auskunft erteilt:	Frau Dr. Thiele
Telefon:	05208/991-271
Datum:	29. Januar 2008

RWE Klimaschutzpreis 2005

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Friedhöfe und Abfallwirtschaft	15. September 2005	

Sachdarstellung:

RWE Westfalen-Weser-Ems stellt in diesem Jahr wieder ein Preisgeld in Höhe von 1000 € für einen Klimaschutzpreis zur Verfügung. Dieser Preis soll für Leistungen verliehen werden, die im besonderen Maße in der Gemeinde Leopoldshöhe

- zur Erhaltung natürlicher Umweltbedingungen oder
- zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen bzw.
- zur Verminderung von vorhandenen Umweltbeeinträchtigungen

beitragen.

Die Entscheidung über die Preisvergabe liegt bei der Gemeinde Leopoldshöhe. Wie bei vorhergehenden Preisausschreibungen kann der AfUFA über die Preisvergabe entscheiden.

Anlässlich der letztjährigen Preisverleihung wurde im Ausschuss angeregt, bei der nächsten Ausschreibung des Klimaschutzpreises die Teilnahmebedingungen zu verschärfen bzw. zu überarbeiten. Es sollte festgelegt werden, wie viele Bewerber für die Durchführung des Preiswettbewerbs mindestens erforderlich sind. Die Mindestbewerberzahl kann auf drei festgelegt werden. Für die Aufteilung des Preisgelds bieten sich drei Preise an:

1. Preis 500 €
2. Preis 300 €
3. Preis 200 €.

Für die Preisvergabe können sich Personen oder Personengruppen als auch Firmen selber bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Klimaschutzpreis wird wieder ausgeschrieben und bekannt gemacht. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei drei Bewerbungen. Die Bewerber können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Über die Preisvergabe entscheidet der AfUFA.

Schemmel